

### Anmeldeformular

Ja, ich nehme an der Fortbildung für Berater und Therapeuten »Zwiesgespräche vermitteln, anleiten und begleiten« teil.

Name	Vorname
Straße, Hausnr.	Telefon
PLZ, Ort	eMail

## Über die Fortbildungsleiterin.



**Célia Maria Fatia M.A.**, 1962 in Lissabon geboren, ist Paar- und Familientherapeutin (BvPPF) und Gruppenanalytikerin (SGAZ) in eigener Praxis in Frankfurt am Main und Dozentin am Frankfurter Institut für Paartherapie e.V. (IfP).

Fatia war mit Prof. Dr. med. Michael Lukas Moeller verheiratet. Gemeinsam entwickelten sie das Zwiesgespräch als Selbsthilfekonzept für Paare und bauten ab 1997 *dyalog – Fortbildung in Partnerschaft* auf, das überregionale deutschsprachige Netzwerk der Zwiesgesprächnetze in Deutschland und der Schweiz.

### Basisliteratur für die Fortbildung

- ✦ Elias, Norbert: Der Prozeß der Zivilisation, 2 Bände.
- ✦ Moeller, Michael Lukas: Die Liebe ist das Kind der Freiheit.
- ✦ Moeller, M.L.: Die Wahrheit beginnt zu zweit. Das Paar im Gespräch.
- ✦ Moeller, M.L.: Worte der Liebe. Erotische Zwiesgespräche.
- ✦ Moeller, M.L.: Gelegenheit macht Liebe. Glücksbedingungen in der Partnerschaft.
- ✦ Moeller, M.L.: Mütterwerkstatt. In: Franck, Barbara: Ich schaue in den Spiegel und sehe meine Mutter.
- ✦ Moeller, M.L.: Männermatriarchat. In: Franck, Barbara: Mütter und Söhne.
- ✦ Willi, Jürg: Die Zweierbeziehung.



## Anmeldung. Kontakt aufnehmen.

### Anmeldungen zur Fortbildung

entweder über das nebenstehende Formular, im Internet, oder direkt bei:

Célia M. Fatia M.A.  
Paar- und Familientherapie · Gruppenanalyse  
*Projektleitung dyalog*

*dyalog Organisationsbüro*  
Nordendstraße 20a  
60318 Frankfurt am Main

Tel. 069-4691 582  
Fax 069-461 801  
eMail: fatia@dyalog.de

[www.dyalog.de](http://www.dyalog.de)

### *dyalog – Fortbildung in Partnerschaft*

- |                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| ✦ Zwiesgespräche       | ✦ Paartherapie    |
| ✦ Seminare             | ✦ Einzeltherapie  |
| ✦ Interventionsgruppen | ✦ Gruppentherapie |
| ✦ Fortbildung          | ✦ Mediation       |
| ✦ Supervision          | ✦ Coaching        |



Paardynamik.  
Konfliktfähigkeit.  
Beziehungskompetenz.

**Fortbildung für Berater und Therapeuten**  
ZWIEGESPRÄCHE PROFESSIONELL  
VERMITTELN, ANLEITEN UND BEGLEITEN.

Leitung: Célia Maria Fatia, M.A.



Fort- und Weiterbildungen 2013



## Fortbildung – Zwiegespräche professionell leiten.

### Die Termine für die Fortbildung\* (2 Jahre):

Fr.-Sa. 21.-22.11.2014      Fr.-Sa. 11.-12.03.2016  
Fr.-So. 15.-17.07.2016  
Fr.-Sa. 13.-14.03.2015      Fr.-Sa. 25.-26.11.2016  
Fr.-So. 17.-19.07.2015  
Fr.-Sa. 13.-14.11.2015

Ort: Frankfurt / Bad Homburg  
Kosten: pro Jahr 780,- € / 2 Jahre: 1.560,- €  
incl. Übernachtung und Verpflegung an den Wochenenden  
Ermäßigung möglich (z.B. Studenten)

\* NEUEN TERMINE 2014/2015/2016

»Ich bin bis zur Unkenntlichkeit verheiratet«,  
sagte eine Frau. Ihr Mann fügte hinzu:  
»und ich suche vergeblich die Frau,  
die ich vor zwanzig Jahren geheiratet habe.«

Die Fortbildung »Zwiegespräche vermitteln, anleiten und begleiten« befähigt zum professionellen Umgang mit Zwiegesprächen in der psychologischen Beratung und psychotherapeutischen Praxis.

### Die Ziele der Fortbildung sind:

- ☛ Zwiegespräche als Element intensiver Selbstentwicklung an Paare zu vermitteln, und an andere bedeutende Zweierbeziehungen wie Freundschaften, Arbeitsverhältnisse, Eltern-Kind-Beziehungen u.s.w.
- ☛ den Wirkungsgrad der eigenen therapeutischen Arbeit dadurch zu erhöhen, dass parallel zum professionell geleiteten Entwicklungsweg Zwiegespräche der Klienten angeregt werden.

### ☛ Einführung

Beratung und Therapie gehen mit Zwiegesprächen ein wechselseitig sich verstärkendes Verhältnis ein: Die in der professionellen Arbeit gewonnenen Einsichten fördern die zu Hause geführten Zwiegespräche ebenso, wie die Entwicklung in den Zwiegesprächen Beratung und Therapie belebt. Mit diesem Kreislauf erhöht sich der Wirkungsgrad beider Selbstentfaltungswege deutlich.

Damit werden nicht nur das knappe Expertenpotential besser genutzt und erhebliche Kosten bei gleichzeitiger Qualitätssteigerung gespart. Vielmehr haben die Klienten auch die Chance, nach Abschluss von Beratung oder Therapie - um ein Wort von Sigmund Freud zu variieren - die endliche Paaranalyse in eine unendliche zu verwandeln: Sie können den Reichtum ihrer neuen Erfahrungen auch künftig nutzen.

Zwiegespräche sind auch dort hilfreich, wo ein Partner eine intensive Einzelbehandlung erfährt. Durch diese beschleunigte seelische Entfaltung gerät nicht nur die Beziehung aus dem Gleichgewicht sondern oft auch der Partner. Zwiegespräche können diese ernstzunehmende Störung der Balance nicht nur auffangen, sondern als gemeinsame Entwicklungschance aufgreifen.

### ☛ Die vier Säulen der Fortbildung

#### Die Fortbildung ruht auf vier Säulen:

- ☛ Selbsterfahrung
- ☛ Theorie
- ☛ Praxis mit Zwiegesprächen
- ☛ Supervision

Die Fortbildung geht über 2 Jahre und findet in Frankfurt am Main und Bad Homburg statt. Sie erfolgt in sechs Stufen und umfasst 5 Tage pro Jahr (je ein Wochenende und 2 Samstage) in einem Abstand von ca. 4 Monaten. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

### ☛ Teilnahmebescheinigung · Zertifizierung

Die Fortbildung wird mit der Zertifizierung zum **Zwiegesprächs-Supervisor** abgeschlossen.

#### Die Qualifizierung erfolgt stufenweise:

- ☛ Zwiegesprächsvermittler
- ☛ Zwiegesprächsunterstützer
- ☛ Zwiegesprächsbegleiter
- ☛ Zwiegesprächsförderer
- ☛ Zwiegesprächsberater

Pro Stufe sind 10 Gespräche zu absolvieren. Zusammen ergeben die stufenweisen Qualifizierungen die Zertifizierung Zwiegesprächs-Supervisor. Bei vorheriger Beendigung wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

Dieses Vorgehen ist am ehesten geeignet, **Qualität und Ethik der Zwiegespräche** zu bewahren. Die Selbsterfahrung in Zwiegesprächen kann im privaten Rahmen erworben werden, insbesondere aber auch in den Zwiegesprächsseminaren unter der Leitung von Célia M. Fatia. Es wird empfohlen, Zwiegespräche auch mit anderen Personen als dem eigenen Partner zu führen und sich einer regionalen Zwiegesprächs-Intervisionsgruppe anzuschließen.